

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales

# Politisch motivierte Kriminalität

Foto: CIS/pixelio



**Statistik**  
**2017**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität (PMK)</b> .....	<b>1</b>
1.1	Überblick.....	1
1.2	Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen .....	2
1.3	Erfasste Fälle nach Deliktsqualität.....	3
1.4	Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität.....	4
1.5	Fazit.....	5
<b>2</b>	<b>Propagandadelikte</b> .....	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Politisch motivierte Gewaltkriminalität</b> .....	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Terrorismus</b> .....	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Sonstige staatsschutzrelevante Delikte</b> .....	<b>10</b>

# 1 Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

## 1.1 Überblick

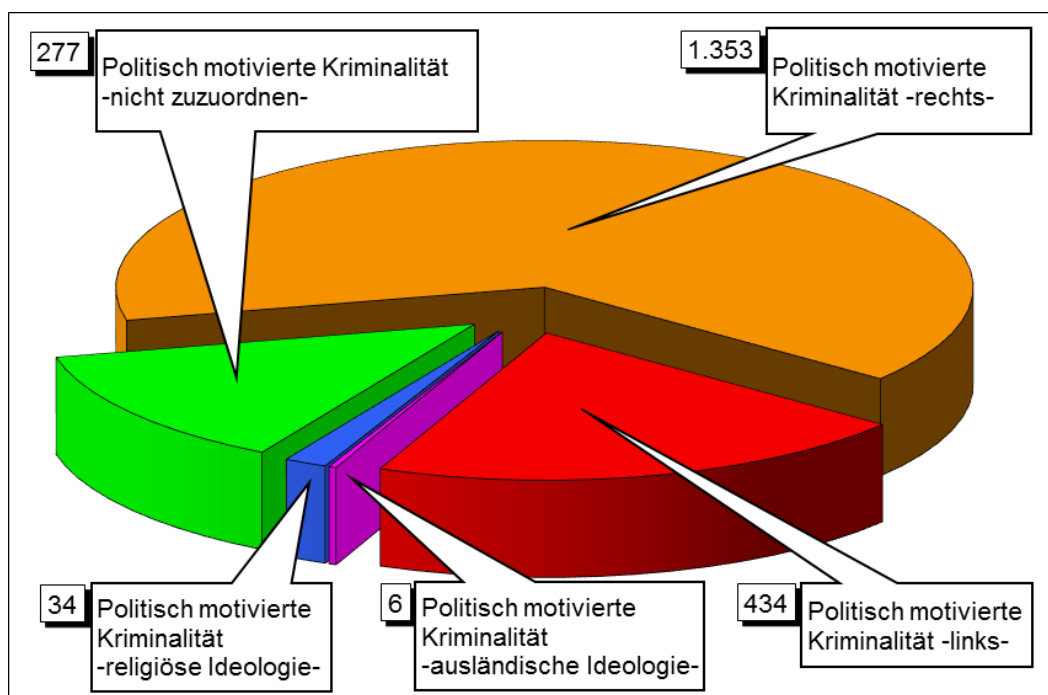
	2013	2014	2015	2016	<b>2017</b>
<u>Straftaten insgesamt</u>	1.479	1.687	2.072	2.301	<b>2.104</b>
Aufklärung absolut	806	852	1.173	1.239	<b>999</b>
Aufklärung in %	54,5	50,5	56,6	53,8	<b>47,5</b>
<u>Häufigkeitszahl</u>	68	78	96	106	<b>97</b>
<u>Tatverdächtige insgesamt</u>	1.094	1.084	1.643	1.533	<b>1.386</b>
davon männlich	1.021	995	1.497	1.405	<b>1.234</b>
weiblich	73	89	146	128	<b>152</b>
Anteil der weiblichen Tatverdächtigen in %	6,7	8,2	8,9	8,3	<b>11,0</b>
<u>Tatverdächtigenbelastungszahl</u>	53	53	81	75	<b>68</b>
<u>Altersstruktur Tatverdächtige</u>					
Kinder	23	37	34	41	<b>26</b>
Jugendliche	163	149	190	226	<b>196</b>
Heranwachsende	159	124	214	174	<b>198</b>
Erwachsene	749	774	1.205	1.092	<b>966</b>
<u>Prozentualer Anteil an den Tatverdächtigen</u>					
Kinder	2,1	3,4	2,1	2,7	<b>1,9</b>
Jugendliche	14,9	13,8	11,6	14,7	<b>14,1</b>
Heranwachsende	14,5	11,4	13,0	11,4	<b>14,3</b>
Erwachsene	68,5	71,4	73,3	71,2	<b>69,7</b>

## 1.2 Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2017 insgesamt 2.104 Fälle Politisch motivierter Kriminalität registriert.

	2013	2014	2015	2016	<b>2017</b>
Politisch motivierte Kriminalität	1.479	1.687	2.072	2.301	<b>2.104</b>
davon:					
Politisch motivierte Kriminalität -rechts-	1.083	1.060	1.412	1.570	<b>1.353</b>
Politisch motivierte Kriminalität -links-	192	303	373	442	<b>434</b>
Politisch motivierte Ausländerkriminalität	3	12	19	33	
Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-*					<b>6</b>
Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-*					<b>34</b>
Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	201	312	268	256	<b>277</b>

\*Auf Empfehlung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Kriminalpolizeilicher Meldedienst Politisch motivierte Kriminalität wird ab dem 01.01.2017 der bisherige Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität in die beiden Phänomenbereiche PMK -ausländische Ideologie- und PMK -religiöse Ideologie- ausdifferenziert.



### 1.3 Erfasste Fälle nach Deliktsqualität

	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamtzahl der Politisch motivierten Kriminalität	1.479	1.687	2.072	2.301	<b>2.104</b>
davon:					
Propagandadelikte	850	790	861	961	<b>892</b>
Politisch motivierte Gewaltdelikte	79	100	185	211	<b>119</b>
Terrorismus	0	1	3	12	<b>18</b>
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	550	796	1.023	1.117	<b>1.075</b>

Unter dem Begriff **Propagandadelikte** werden das Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen sowie das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen subsumiert.

**Politisch motivierte Gewaltkriminalität** ist die Teilmenge der Politisch motivierten Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst die Deliktsbereiche:

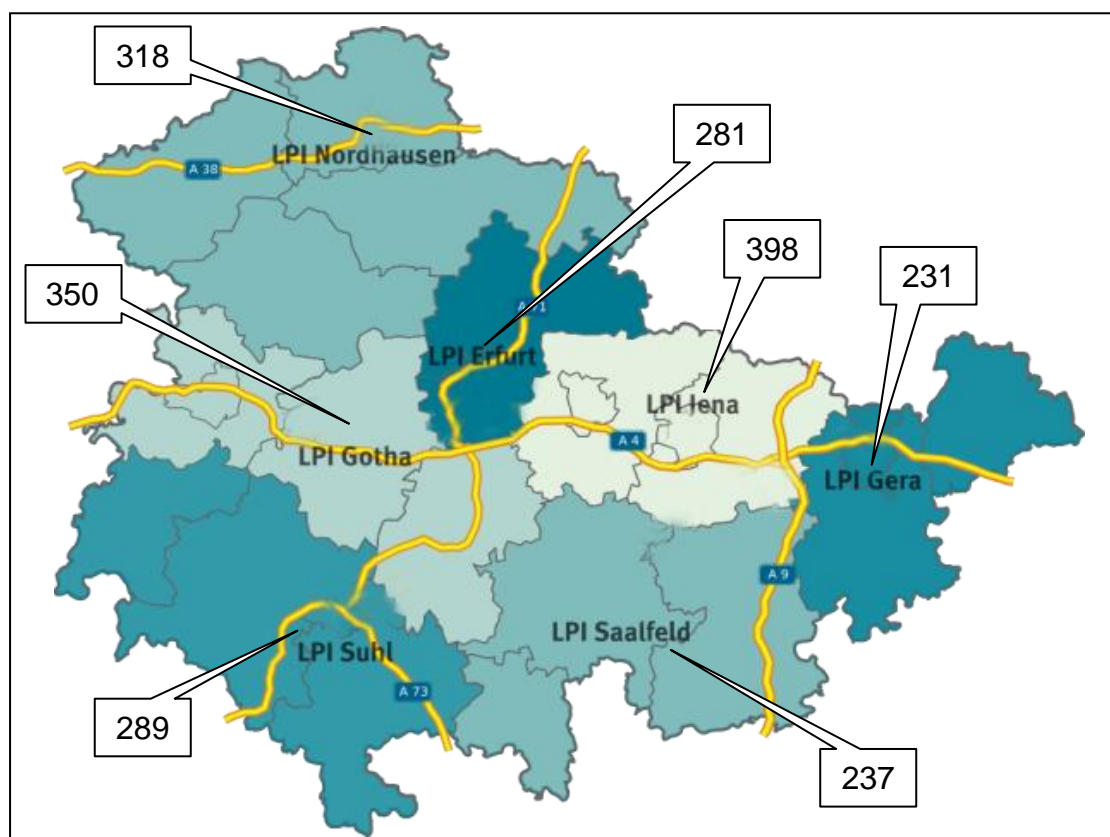
- Tötungsdelikte
- Körperverletzungen
- Brand- und Sprengstoffdelikte
- Landfriedensbruch
- Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr
- Freiheitsberaubung
- Raub
- Erpressung
- Widerstandsdelikte
- Sexualdelikte

**Terrorismus** ist in den §§ 129a, 129b StGB definiert. Weiterhin werden die §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB dem Terrorismus zugeordnet.

**Sonstige staatsschutzrelevante Delikte** sind solche, die nicht der Deliktsqualität Propagandadelikte, Gewaltdelikte und Terrorismus zuzuordnen sind. In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungen, Volksverhetzungen, Verstöße gegen das Versammlungsgesetz, Beleidigungen, Diebstähle und Bedrohungen.

## 1.4 Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität

<u>Landespolizeiinspektion</u>	2013	2014	2015	2016	<b>2017</b>
<u>Gesamt</u>	1.479	1.687	2.072	2.301	<b>2.104</b>
davon:					
Erfurt	250	241	353	373	<b>281</b>
Gera	236	250	224	259	<b>231</b>
Gotha	184	258	339	328	<b>350</b>
Jena	241	276	315	520	<b>398</b>
Nordhausen	156	212	255	274	<b>318</b>
Saalfeld	226	245	337	270	<b>237</b>
Suhl	186	205	249	277	<b>289</b>



## 1.5 Fazit

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2017 insgesamt 2.104 Fälle Politisch motivierter Kriminalität (PMK) registriert. Im Jahr 2016 wurden 2.301 Fälle bekannt. Damit sank das Fallaufkommen im Vergleich zum Vorjahr um 197 Fälle (-8,6 %).

Es wurden insgesamt 999 Fälle im Jahr 2017 aufgeklärt, die Aufklärungsquote betrug 47,5 %.

Im Jahr 2017 waren im Freistaat Thüringen der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-) 1.353 Fälle (64,3 %) zuzurechnen. In 434 Fällen (20,6 %) handelte es sich um Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-). Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -ausländische Ideologie-) wurden sechs Delikte (0,3 %) und im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -religiöse Ideologie-) wurden insgesamt 34 Fälle (1,6 %) festgestellt.

Für den Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen- (PMK -nicht zuzuordnen-) wurden im Berichtszeitraum 277 Delikte (13,2 %) registriert.

Es wurden insgesamt 892 Propagandadelikte festgestellt. Die Zahl der Propagandadelikte fiel gegenüber dem Vorjahr um 69 Fälle (-7,2 %). Die Fallzahlen der Politisch motivierten Gewaltkriminalität sind mit 119 Straftaten gegenüber dem Jahr 2016 um 92 Fälle (-43,6 %) gesunken. Es konnten 18 Straftaten (+50 %) mit Bezügen zum Terrorismus festgestellt werden.

Den größten Anteil der Politisch motivierten Kriminalität stellen damit die Sonstigen staatsschutzrelevanten Delikte mit 1.075 Straftaten (-42 Fälle; -3,8 %) dar.

In den Zuständigkeitsbereichen der Landespolizeiinspektionen Jena (398 Fälle), Gotha (350 Fälle) und Nordhausen (318 Fälle) waren die meisten Delikte der PMK zu registrieren.

Bis auf Gotha, Nordhausen und Suhl fielen in allen Zuständigkeitsbereichen der Landespolizeiinspektionen die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr.

Die hohen Fallzahlen in den Zuständigkeitsbereichen der Landespolizeiinspektionen Jena, Gotha und Nordhausen waren auch auf die Aktivitäten von Angehörigen der dortigen rechten und linken Szene sowie deren Konfrontation mit den Sicherheitsbehörden zurückzuführen.

Das Thema „Flüchtlings- und Asylpolitik“ sowie die damit im Zusammenhang stehenden Fragen der Integration und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern motivierten Tatverdächtige, im Freistaat Thüringen Straftaten zu begehen. So waren im Jahr 2017 insgesamt zwölf Straftaten zu verzeichnen, die sich gegen bestehende, geplante oder vermutete Flüchtlings- und Asylunterkünfte richteten.

Durch die Begehung von Straftaten der PMK im Jahr 2017 wurde ein Schaden von ca. 311.351 € verursacht (2016: ca. 413.800 €; 2015: ca. 1.010.300 €; 2014: ca. 271.200 €; 2013: ca. 877.200 €).

Die Thüringer Polizei ermittelte insgesamt 1.386 Tatverdächtige der PMK im Jahr 2017 (-147 Tatverdächtige, -9,6 %).

Mehr als zwei Drittel der Tatverdächtigen im Jahr 2017 waren Erwachsene (966 Personen, 69,7 %). Der Anteil der weiblichen Tatverdächtigen liegt mit 11 % weit unter dem der männlichen Tatverdächtigen.

Die meisten Tatverdächtigen waren bei PMK -rechts- festzustellen (1.075 Personen, 77,5 %). Insgesamt 131 Tatverdächtige (9,5 %) konnten im Phänomenbereich PMK -links- ermittelt werden.

Im Phänomenbereich PMK -ausländische Ideologie- wurden im Jahr 2017 insgesamt elf Tatverdächtige (0,8 %) und im Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- 40 Tatverdächtige (2,9 %) festgestellt.

Insgesamt 129 Tatverdächtige (9,3 %) wurden im Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- ermittelt.

Im Phänomenbereich PMK -rechts- fiel gegenüber dem Vorjahr die Zahl der festgestellten Straftaten um 217 Fälle (-13,8 %), im Phänomenbereich PMK -links- war eine Minderung um acht Fälle (-1,8 %) zu verzeichnen. Für den Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- wurden im Vergleich zum Vorjahr insgesamt 21 Delikte mehr erfasst (+8,2 %).

In 18 Fällen wurde im Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- wegen terroristischer Straftaten, u. a. wegen des Verdachts der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat gem. § 89a StGB und wegen des Verdachts der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung im Ausland gem. §§ 129a und 129b StGB, ermittelt.



## 2 Propagandadelikte

Im Jahr 2017 wurden im Freistaat Thüringen 892 Propagandadelikte festgestellt.

	2013	2014	2015	2016	2017
Propagandadelikte	850	790	861	961	<b>892</b>
davon:					
PMK -rechts-	820	752	816	908	<b>850</b>
PMK -links-	5	7	5	9	<b>3</b>
PMAK	0	0	1	2	
PMK -ausländische Ideologie-					<b>0</b>
PMK -religiöse Ideologie-					<b>2</b>
PMK -nicht zuzuordnen-	25	31	39	42	<b>37</b>

Die Zahl der Propagandadelikte im Jahr 2017 fiel gegenüber dem Vorjahr um 69 Fälle (-7,2 %).

Der Anteil dieser Delikte an der PMK betrug 42,4 %.

Dem Phänomenbereich PMK -rechts- waren 95,3 % der im Freistaat Thüringen begangenen Propagandadelikte zuzurechnen.

Um den politischen Gegner oder Angehörige der Polizei zu provozieren wurden mit einer linken Motivation in drei Fällen und mit einer durch eine ausländische Herkunft geprägte Einstellung in zwei Fällen Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen verwendet.

Ohne explizite politische Motivation wurden 37 Propagandadelikte begangen.

### 3 Politisch motivierte Gewaltkriminalität

Im Freistaat Thüringen wurden 119 Fälle der Politisch motivierten Gewaltkriminalität im Jahr 2017 begangen.

	2013	2014	2015	2016	2017
Politisch motivierte Gewaltkriminalität	79	100	185	211	<b>119</b>
davon:					
PMK -rechts-	49	57	92	128	<b>78</b>
PMK -links-	24	31	67	52	<b>25</b>
PMAK	0	1	6	4	
PMK -ausländische Ideologie-					<b>1</b>
PMK -religiöse Ideologie-					<b>4</b>
PMK -nicht zuzuordnen-	6	11	20	27	<b>11</b>

Die Anzahl der Gewaltdelikte fiel gegenüber dem Jahr 2016 um 92 Fälle (-43,6%).

Der Anteil der festgestellten Gewaltdelikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug somit 5,7 %.

Bei fast vier Fünftel der Straftaten der Politisch motivierten Gewaltkriminalität handelte es sich um Körperverletzungsdelikte (95 Fälle, 79,8 %). Bei den anderen Gewaltdelikten handelte es sich um Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (16 Fälle, 13,4 %), Landfriedensbrüche (4 Fälle), Brandstiftungen (2 Fälle), Gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr (1 Fall) sowie Räuberischer Diebstahl (1 Fall).

200 Personen wurden im Jahr 2017 Opfer Politisch motivierter Gewaltkriminalität im Freistaat Thüringen. Unter den Opfern befanden sich 68 Personen mit nichtdeutscher Herkunft.

Die Gewaltkriminalität wurde vorwiegend gegenüber dem tatsächlichen oder vermeintlichen ideologischen Gegner oder Angehörigen der Polizei mit beleidigenden Äußerungen bzw. bei Straftaten im Phänomenbereich PMK -rechts- auch mit antisemitischer oder fremdenfeindlicher Motivation begangen. Dabei wurde mit dem Handeln die Verursachung von Verletzungen beabsichtigt oder in Kauf genommen.

## 4 Terrorismus

Im Freistaat Thüringen wurde im Jahr 2017 in 18 Fällen wegen Terrorismusverdacht ermittelt.

	2013	2014	2015	2016	2017
Terrorismusdelikte	0	1	3	12	<b>18</b>
davon:					
PMK -rechts-	0	0	0	0	<b>0</b>
PMK -links-	0	0	0	0	<b>0</b>
PMAK	0	1	3	12	
PMK -ausländische Ideologie-*					<b>0</b>
PMK -religiöse Ideologie-*					<b>18</b>
PMK -nicht zuzuordnen-	0	0	0	0	<b>0</b>

In 16 Fällen (88,9 %) wurde wegen des Verdachts der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung im Ausland ermittelt. In 2 Fällen (11,1 %) wurde dem Verdacht der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat nachgegangen.

Die Fallzahl der Terrorismusdelikte stieg in der Gesamtzahl gegenüber dem Vorjahr um 6 Fälle (+50 %). 2015 wurde im Bereich der Politisch motivierten Ausländerkriminalität in drei Fällen, 2014 in einem Fall ermittelt.

Auf Empfehlung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Kriminalpolizeilicher Meldedienst Politisch motivierte Kriminalität wurde ab dem 01.01.2017 der bisherige Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität in die beiden Phänomenbereiche PMK -ausländische Ideologie- und PMK -religiöse Ideologie- ausdifferenziert.

Der Anteil an der PMK lag im Berichtsraum bei 0,86 %.

## 5 Sonstige staatsschutzrelevante Delikte

Im Freistaat Thüringen waren im Jahr 2017 insgesamt 1.075 Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität zu verzeichnen, bei denen es sich nicht um Propaganda- bzw. Gewaltdelikte oder Fälle des Terrorismus handelte.

	2013	2014	2015	2016	2017
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	550	796	1.023	1.117	<b>1.075</b>
davon:					
PMK -rechts-	214	251	504	534	<b>425</b>
PMK -links-	163	265	301	381	<b>406</b>
PMAK	3	10	9	15	
PMK -ausländische Ideologie-					<b>5</b>
PMK -religiöse Ideologie-					<b>10</b>
PMK -nicht zuzuordnen-	170	270	209	187	<b>229</b>

Die Fallzahl der Sonstigen staatsschutzrelevanten Delikte fiel gegenüber dem Vorjahr um 42 Fälle (-3,8 %).

Der Anteil der Sonstigen staatschutzrelevanten Delikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug im Berichtszeitraum 51,0 %.

In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungen (620 Fälle; 57,7 %), Volksverhetzungen (109 Fälle; 10,1 %), Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (66 Fälle; 6,1 %), Beleidigungen (74 Fälle; 6,9 %), Diebstähle (40 Fälle; 3,7 %) und Bedrohungen (33 Fälle; 3,1 %).

## **Impressum**

### **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales**

Steigerstraße 24  
99096 Erfurt

Postfach 90 01 31  
99014 Erfurt

Internet:

[http://www.thueringen.de/th3/tmik/oeffentliche\\_sicherheit/kriminal/index.aspx](http://www.thueringen.de/th3/tmik/oeffentliche_sicherheit/kriminal/index.aspx)

Quelle: Landeskriminalamt Thüringen 2018

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe!